

	القطع:	Apameia
	المتاحف:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	المجموعات :	Antike, Griechen, Hellenismus
	رقم الارشفة:	18204062

وصف

M. Tullius Cicero traf am 31.7.51 v. Chr. als Prokonsul der Provinz Kilikien in Laodikeia am Lykos ein (Cic. att. 5,15,1; fam. 3, 6,6). Er verließ seine Provinz am 30.7.50 v. Chr. Vgl. Stumpf (1991) 55. - Als Cistophoren bezeichnet man eine Gruppe von Silbermünzen im Gewicht von 3 attischen Drachmen oder römischen Denaren zu etwa 12 g. Ihren Namen tragen sie nach dem Korb auf der Vorderseite, aus dem eine Schlange hervorkriecht. Sie wurden in Pergamon unter Eumenes II. für das pergamenische Reich als überstädtische Währung eingeführt. 16 Städte erhielten das Prägerecht für das Silbergeld. Cistophoren wurden über das Ende des pergamenischen Reiches hinaus in der Provinz Asia durch römischen Magistrate weiter geprägt.

Vorderseite: Cista mystica mit Schlange umgeben von einer Efeugirlande.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen AΠA, im r. F. eine Doppelflöte (aulos).

بيانات اساسية

مواد / تقنية:

Silber; geprägt

قياسات:

Gewicht: 11.81 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 1 h

فعاليات

مُنشأ

متى

-51-50

من

اين

Apameia (Kibotos)

مُكلف

متى

من

اين

Theopropos Apolloniou

Owned	متى	
	من	Athanasios Rhousopoulos (1823-1898)
	این	
[العلاقة مع الموقع]	متى	
	من	
	این	الأناضول
[العلاقة مع شخص أو مؤسسة]	متى	
	من	شيشرون (43--106-)
	این	

وسوم

- Berühmte Persönlichkeit
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Münzmeister
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- حقبة هيلينية
- حيوان
- عملة معدنية
- فضة
- كلاسيكية قديمة

الادب

- Friedländer - von Sallet Nr. 856..
- G. R. Stumpf, Numismatische Studien zur Chronologie der römischen Statthalter in Kleinasien (122 v. Chr.-163 n. Chr.) (1991) 54 Nr. 89 (dieses Stück).